

Basel, 15. Oktober 2018

Newsletter 3/18

Liebe O€CO-Mitglieder, geschätzte Interessentinnen und Interessenten aus Wirtschaft und Politik



Am 26. November 2018 findet in diesem Jahr die letzte O€CO Lunch-Veranstaltung statt. Es freut uns sehr, dass wir das Jahr mit einer Referentin abschliessen können, die seit 2017 O€CO-Mitglied ist. **Dr. Béatrice Bowald** ist Theologin und Co-Leiterin beim Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS/BL. Frau Bowald stellt uns die Stiftung «Arbeitslosenrappen» vor, die sie zugleich präsidiert. Der Titel ihres Referats lautet:

Selbständig statt arbeitslos – die Stiftung Arbeitslosenrappen bietet Chancen

Für viele erwerbslose Menschen – speziell im Segment 50 plus – ist es schwierig, im Arbeitsmarkt wieder Fuss zu fassen. Der Aufbau einer selbständigen Erwerbstätigkeit kann eine Lösung sein. Die Stiftung «Arbeitslosenrappen» bietet die entsprechende Unterstützung.

Am 26. November werden wir Sie auch über das Programm 2019 informieren und zugleich Ihre Anregungen und Wünsche für 2019 entgegennehmen.

Die Anmeldung haben Sie am 8. Oktober per E-Mail erhalten. Sollte die Mail im Postberg untergegangen sein, können Sie sich über www.oeco-netzwerk.ch (Download) bis 22.11. anmelden. Wir freuen uns, Sie am 26. November 2018 im Rialto begrüßen zu dürfen.

Imagine Cargo City Logistics: schnell, flexibel, null Emissionen

Am 25. Juni 2018 stellte der Referent Ville Heimgartner, CEO von Imagine Cargo, sein junges Zürcher Start-up-Unternehmen vor. Mit Imagine Cargo soll die urbane Logistik unter Nutzung bestehender Partnerunternehmen flexibler, schneller und nachhaltiger abgewickelt werden.



Wenn immer möglich transportiert Imagine Cargo Güter per Zug emissionsfrei in die Innenstädte, um sie von City-Hubs direkt per Lastenfahrrad auszuliefern. Das CO₂-freie Start-up-Unternehmen bietet dem Onlinehandel schnelle, flexible, transparente und nachhaltige Lieferoptionen. Die folgenden Slides geben Einblick in die spannende Präsentation.



Delivery choice made easy

Geschichtsstunde: Auf und Abs



Bis heute



Problem

E-Commerce-Anbieter können die Anforderungen Ihrer Kunden an den Versand nicht (mehr) erfüllen.

Fakt*

51% Kunden haben schon einmal eine Bestellung aufgrund unzureichender Lieferoptionen nicht abgeschlossen



Lösung

Wir bauen ein Logistik-Netzwerk für den Empfänger: Geschwindigkeit, Flexibilität, Kontrolle.

Fakt*

86% Kunden sind bereit, für eine gute Customer Experience mehr zu bezahlen

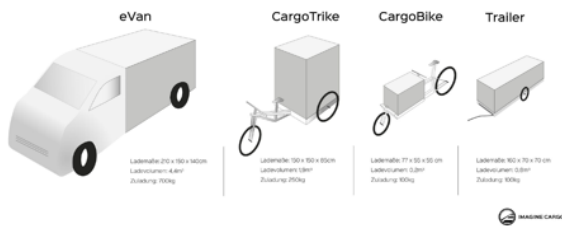


Wie? Das Beste aus zwei Welten!

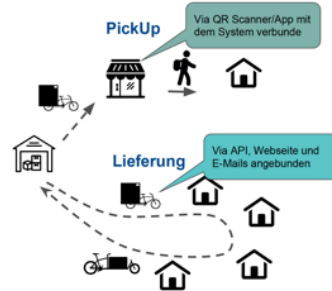


ImagineCargo kombiniert Lastenrad-Kuriere mit Paketdienstleistern für **kundenfreundliche und nachhaltige Paketzustellungen** in urbanen Gebieten. Als Komplettlösung kann auch der Standard Versand in die Fläche über einen Carrier Ihrer Wahl über die Plattform abgewickelt werden inkl der Möglichkeit **bestehende Carrier Verträge zu importieren**. Alles über **eine Schnittstelle** direkt ab ihrem Warenlager.

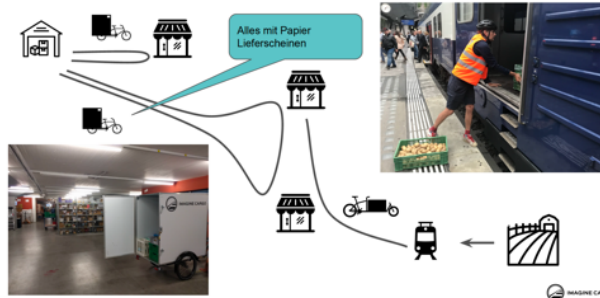
Transportmittel unserer Partner



CrowdContainer Case



Lieferungen von Geschäften (B2B)



Die nächste Generation von Trikes



Nutzlast 300 kg
max GVW 450 kg



2 Euro Pallet
1000W Motor



Hohlstrasse 400
8048 Zürich

Ville Heimgartner

ville.heimgartner@imaginecargo.ch
+41 043 508 09 26

«Von Paris nach Bern: Das Pariser Klimaabkommen und wie wir es in der Schweiz wirtschaftsfreundlich umsetzen können.»

So lautete der Titel des letzten O€CO-Referats. Am 24. September 2018 gastierte im Restaurant Rialto in Basel Dr. Christian Zeyer, CEO vom Wirtschaftsverband swisscleantech.

In der Schweiz herrsche noch immer die Meinung vor, dass die Schweiz im Klimaschutz meilenweit voraus sei. Das stimme leider schon länger nicht mehr betonte der Referent. Die internationalen Klimaverhandlungen seien ein zäher Prozess. Er werde aber – auch in der Schweiz – zu verbindlichen Massnahmen führen.

Christian Zeyer, selber Teil der CH-Delegation an den Internationalen Klimaverhandlungen 2016 und 2017, gab am 24.9. einen fundierten Einblick in die Verhandlungen und schilderte, wie die Diskussion in Bundesbern geführt wird. An konkreten Beispielen zeigte der Referent auf, wie die Schweizer KMU von der Klimapolitik betroffen sind und dass für die Durchsetzung der besten Lösungen noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden müsse.



Die folgenden Slides und kurzen Erläuterungen geben Einblick in das hervorragende Referat.

Von Paris nach Bern

Nationale und internationale Klimapolitik und deren
Umsetzung

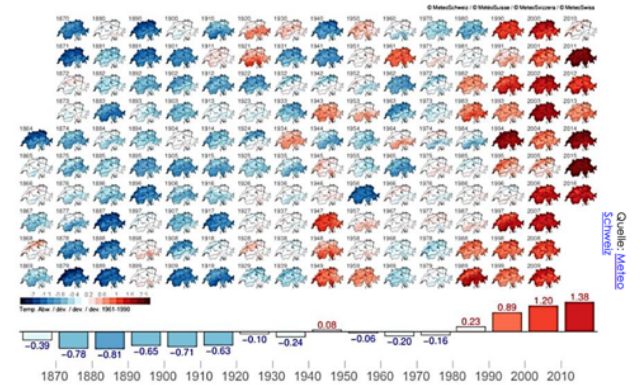


Dr. Christian Zeyer, CEO swisscleantech, 24.9.2018



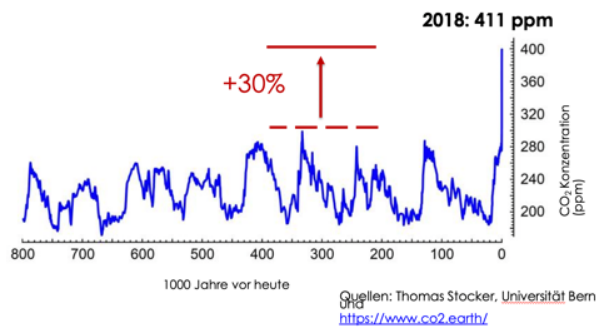
Es wird wärmer...

... In der Schweiz bereits um 1.4° C



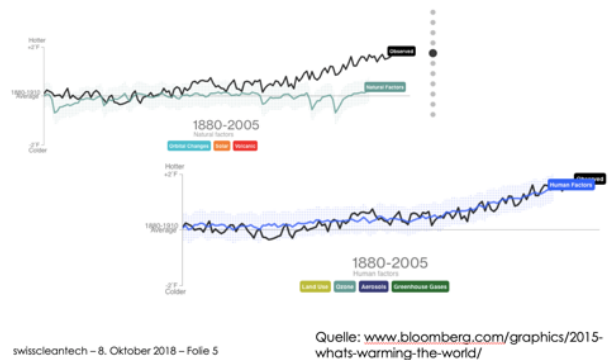
Aussagen des Klima-Archivs

CO₂ Gehalt 30% höher als je zuvor in den
letzten 800'000 Jahren

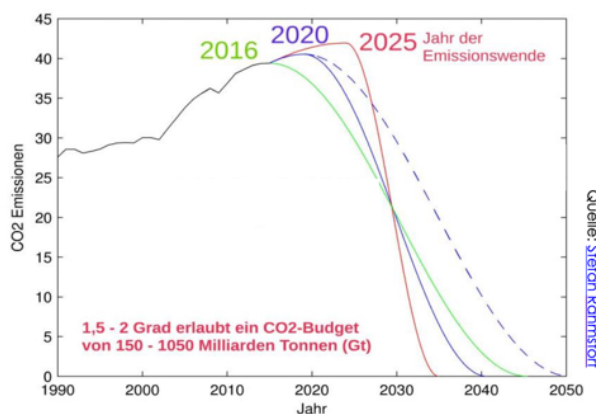


Klimamodelle

... zeigen den Einfluss des Menschen

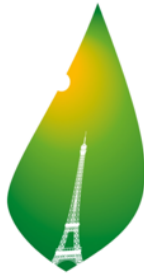


Emissionen müssen rasch sinken



Es wird wärmer, auch in der Schweiz. Dank Eisbohrkernen ist bekannt, dass die CO₂-Konzentration in den letzten 800'000 Jahren noch nie so hoch war wie heute und die Temperatur der Erde stark mit ihr korreliert. Detailliert berechnet wurde dies für die letzten 150 Jahre. Die CO₂-Emissionen müssen jetzt schnell reduziert werden.

Pariser Klimaabkommen



12. Dezember 2015: 196 Mitgliedsstaaten der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) verabschiedeten [Pariser Klimaabkommen](#). Trat am 4. Nov 2016 in Kraft. Gilt ab 2021

Alle Staaten, ausser USA, erkennen das Abkommen an. [174 Länder haben Klimaziele](#) eingereicht (8/2018).



Schweizer Ziel: -50 Prozent bis 2030 gegenüber 1990 Emissionen zum Teil Auslandszertifikaten. Schweiz hat Übereinkommen am 6. Oktober 2017 ratifiziert.

swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 8

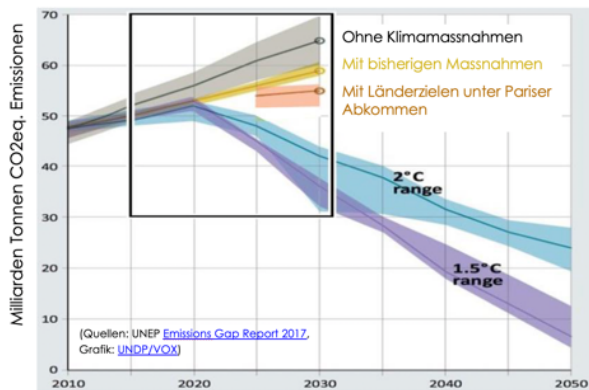
Die wichtigsten Pariser Ziele



- Temperaturanstieg auf deutlich unter 2 °C, wenn möglich auf 1,5 °C begrenzen
- Länder sollen Ziele alle 5 Jahre sukzessive erhöhen
- Finanzströme vereinbar mit Klimazielen
- Weltweit Netto Null Emissionen in der 2. Hälfte des 21. Jahrhunderts
- Förderung der [Klimaresistenz](#) ([Anpassung](#))

swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 9

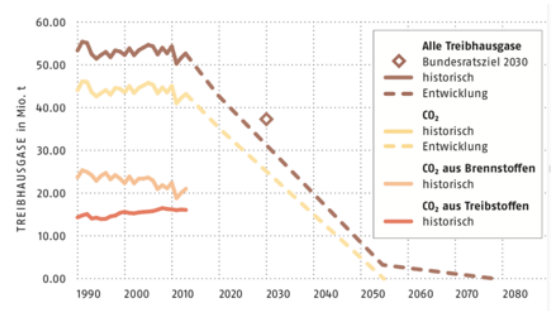
Ziele aller Länder führen zu > 3° C



swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 11

Das Pariser Abkommen und die Schweiz

Vertragskompatible Umsetzung



swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 12

Die Schweiz im Europäischen Vergleich

Inlandziel 30% bedeutet Rückstand

Land	2030 Ziel*	Land	Langzeitziel
Schweden	-63% (Non EU-ETS)	Island	Net zero ab 2040
Schottland	-66% bis 2032	Finnland	Net zero ab 2045
UK	-57%	Schweden	Net zero ab 2045
Deutschland	-55%	Portugal	Net zero ab 2050
Niederlande	-49%	Niederlande	Mehr als -95% bis 2050
EU	-40%	EU	-80-95% bis 2050 (ev. Verschärfung)
Schweiz	-30% (+20% im Ausland)	Schweiz	keines

* Alle europäischen Länder haben reine Inlandziele, d.h. keine Auslandszertifikate, ausser EU Emissionshandel)

swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 13

Schweizer Sektor Emissionen

Inlandemissionen: ca. 48 Mio. t CO₂e



Zusätzlich zu den Inlandemissionen:

- Flugverkehr: ca. 5-10 Mio. t
- Importemissionen: ca. 76 Mio. t

(Quellen: Bafu, National Inventory Report, Bundesamt für Statistik)

swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 15

Im Pariser Klimaabkommen verpflichten sich die Länder, die Temperaturerhöhung auf unter 2 °C zu beschränken. Sie gaben dazu Reduktionsversprechen ab, welche jedoch noch nicht auf dem Zielpfad sind. Das gilt auch für die Schweiz. Im Vergleich zu anderen Ländern, v.a. in Europa, sind die Ziele der Schweiz nicht genug vorbildlich. Mehr wäre möglich.

CO₂-neutrale Schweiz

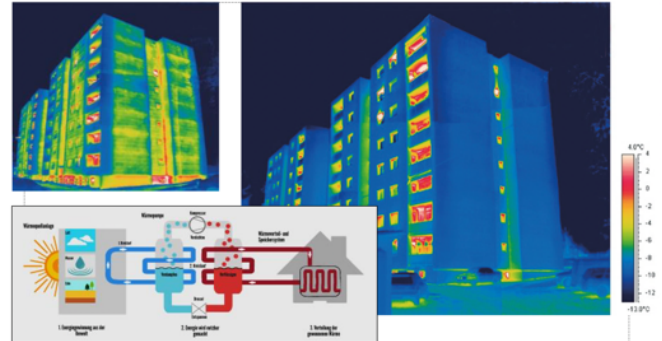
Politische Rahmenbedingungen schaffen
Businessmodelle für die Zukunft entwickeln

- Co₂ neutrale Schweiz
 - Erneuerbare Energien
 - Effiziente Gebäude ohne fossile Energieträger
 - Effiziente Geräte und Maschinen
 - Nachhaltige Mobilität
- Zukunftsfähige Stromversorgung
- Businessmodelle für die Zukunft

swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 16

Gebäude ohne fossile Energieträger

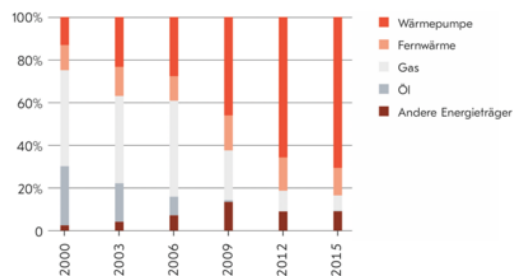
Sanierung, Verdichtung: Viel Potential, viele Vorteile



swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 17

CO₂-freie Heizungen

Wärmepumpen in MFH bereits Standard



swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 18

Nachhaltige Mobilität

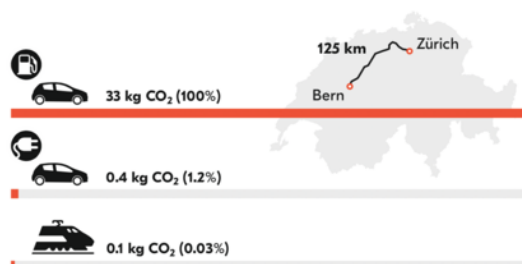
E-Mobilität, Raumplanung, Mobilitätskosten



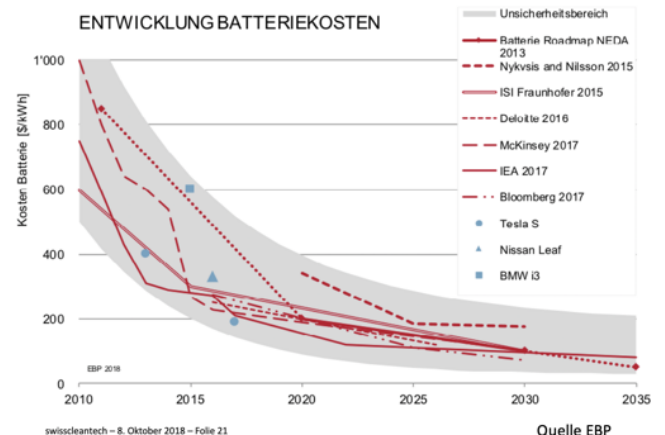
swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 19

Zauberwort «Elektrifizierung»

Text hinzufügen



swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 20



swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 21

Quelle EBP

Hierzulande stammen die Emissionen vor allem aus Verkehr, Gebäudeheizung und Industrie. Um 2050 herum sollten wir ohne fossile Energieträger auskommen. Das ist eine Herausforderung, die mit den heutigen Technologien bereits zu bewältigen ist. Vier Stossrichtungen sind wichtig: Effizienz, Elektrifizierung, Ausbau der Erneuerbaren Energien, Kreislaufwirtschaft.

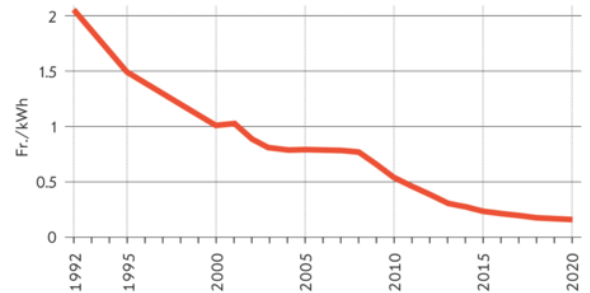
Sinkende Preise in allen Kerntechnologien machen den Umstieg möglich. Damit diese sich in der Schweiz schnell genug durchsetzen, benötigt die Wirtschaft die richtigen Rahmenbedingungen. Im CO₂-Gesetz werden solche gerade festgelegt.

Zukunftsfähige Stromversorgung Erneuerbarer Strom, zuverlässiges Stromnetz



swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 22

Entwicklung der Gestehungskosten der Solarenergie in der Schweiz



swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 23

Businessmodelle für die Zukunft Nachhaltiger Konsum, Kreislaufwirtschaft



swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 24



Vielen Dank!

christian.zeyer@swisscleantech.ch

www.swisscleantech.ch

swisscleantech – 8. Oktober 2018 – Folie 27

ivalencia!

Agentur für integrierte Kommunikation – www.valencia.ch – VIP-Partner OECO KMU-Netzwerk

efficiency
BASEL

club

trendforum
tischmesse
chinaforum
kulturforum

www.efficiency-club.ch – Partnerverein OECO KMU-Netzwerk

VIP-Partner OECO KMU-Netzwerk – www.salathe-rentzel.ch



mensch | beruf | arbeit

www.mebea.ch – NPO Special OECO KMU-Netzwerk

OECO KMU-Netzwerk ist Mitglied bei

